

kultur | begegnung | bildung



klavier festi- val

lindlar
kürten-dürscheid
wipperfürth
gummersbach

14.07.–26.07.2019

programm | **spielorte**

inhalt

seiten 3–5

klavierfestival
im bergischen land

seiten 6–7

sommerkonzerte
st. marien kürten in der
kirche st. nikolaus, dürscheid

seite 8

eröffnungskonzerte

seiten 9–15

programmübersicht
für alle standorte

seiten 16–17

abschlusskonzert

seite 18

dialog und musik
das präparierte klavier

seite 19

kirchenkonzerte orgel & gesang

seite 20

jüdisch, islamisch,
christlicher dialog
klezmer trifft derwisch
trifft orgel

seite 21

erweiterung der
standorte des festivals

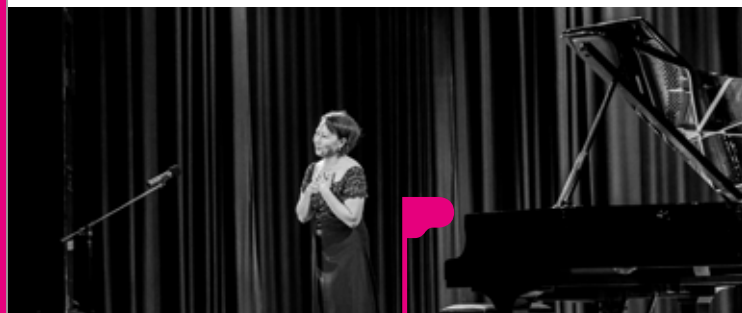
seite 22

eintrittskarten

seite 23

träger- und sponsoren

Foto: © Jörg Szemkus



klavierfestival im bergischen land

Zwei Wochen lang steht Lindlar Kopf! Zahlreiche Konzerte auf hohem musikalischem und künstlerischem Niveau bieten für jeden Musik und Kultur pur. Die Begegnung und der (Kultur-) Austausch zwischen angehenden und professionellen Musikern, Hobby-Musikern und musik-begeisterten Zuhörern sind gleichermaßen Inspiration und Motivation – für alle Beteiligten. Hierbei dient die Musik als universelle Sprache und Brücke zwischen den Menschen und ist wichtiger Teil im täglichen Zusammenleben – nicht nur für die Dauer des Klavierfestivals in Lindlar und Umgebung.

Aktives Musizieren, Zuhören und Teilhaben an der Musik in den Konzerten und Proben sind elementar für Musiker und Besucher – und das ohne Ohrstöpsel oder Kopfhörer.

Schwerpunkte

Schwerpunkte des diesjährigen Festivals sind der Gesang mit zwei Liederabenden, einer sehr traditionsreichen Gattung, die leider bezüglich der zeitgenös-

sischen Liedkomposition in den letzten Dekaden etwas vernachlässigt wurde. Die Kriegslieder seit Nine/Eleven von Falko Steinbach für präpariertes Klavier und Sopran möchten diesem vernachlässigten Genre mit neuen Klangmöglichkeiten zu einer Wiederbelebung verhelfen. Als Kontrapunkt zu der säkularen Spielart dieser Gattung bietet das Festival zwei Kirchenkonzerte mit geistlichen Werken und Liedern vom Barock bis zur Moderne. Neben diesen beiden Schwerpunkten wird das Klavierfestival selbstverständlich wie in den vergangenen Jahren die Klavierliteratur vom Barock bis zur zeitgenössischen Solo- und Klaviermusik bieten.

zwei konzertflügel

Zwei perfekt aufeinander abgestimmte Flügel der Firma C. Bechstein bieten dieses Jahr die Möglichkeit, das Programm mit Repertoire für zwei Klaviere zu bereichern. Dafür werden eigens zu diesem Zweck einstudierte Werke für vier Hände und zwei Klaviere u.a. von Rachmaninoff, Ravel, Clementi, Steinbach zu hören sein, aber auch eines für 8 Hände von Smetana.

Die Meisterkurse

Für junge Musiker ist die Teilnahme an internationalen Meisterkursen während des Studiums entscheidend für den künstlerischen Werdegang und den eigenen Lebenslauf. In diesen Kursen erhält man wichtige Impulse zum Musikverständnis, zu technischen Fragen im Umgang mit dem eigenen Instrument und zu Fragen der Interpretation der Musik. Bei vielen Kursen entscheidet man sich für eine passive – oder nach einer Bewerbungsphase – aktive Teilnahme und erhält möglicherweise die Chance, ein Konzert vor Publikum zu spielen.

Ein großes Plus in der Konzeption des Klavierfestivals Lindlar ist die Möglichkeit eines umfangreichen Konzertangebotes in unterschiedlichen (Klang-) Räumen und Veranstaltungszentren für alle Teilnehmenden. Neben der persönlichen Begegnung und dem Kennenlernen liegt verstärkt ein Fokus auf der Musikvermittlung durch Moderationen in den Konzerten und

begleitenden Veranstaltungen. Der interdisziplinäre Zugang zu den bildenden Künsten ist weiterer, ebenso wichtiger Baustein der Gestaltung des Meisterkurses wie die erste Zusammenarbeit der Partneruniversitäten von New Mexico und Würzburg oder Köln. Diese Faktoren sind interessante Beweggründe für die Musiker, sich um eine Teilnahme an diesem Festival zu bewerben.

Das Musikalische Konzept

Klassische und zeitgenössische Klaviermusik stehen im Mittelpunkt der Konzerte. Das Herzstück des Festivals bildet die Meisterklasse Klavier, wo regionale und internationale Schüler, Studenten und Pianisten unterrichtet werden. Regionale und internationale Gäste bereichern sich so gegenseitig. Auch werden ortsansässige Musiker/-innen, Chöre oder Ensembles eingeladen, Konzerte zu gestalten. Einen besonderen Wert legt das Festival auch auf zeitgenössische geistliche Musik. Mehrere Uraufführungen in den Kirchen in Lindlar, Frielingsdorf, Schmitzhöhe und Kürten-Dürscheid wurden von den Besuchern begeistert aufgenommen.

Kultur, Begegnung, Bildung

Dieser Dreiklang ist heute für alle vier Standorte des Festivals ein wichtiger Baustein des kulturellen und geistlichen Lebens im Bergischen Land. So ist es ein Anliegen des Festivals rund um, die Konzerte einen bildenden



Foto: © Jörg Szemkus

Falko Steinbach, Professor für Klavier und Leiter des »Piano Performance Program« an der University of New Mexico in den USA ist der Gründer und musikalische Leiter des Festivals.



Foto: © Bei der Künstlerin



Prof. Jeongwon Ham
University of Oklahoma

Foto: © Leo Jansen

Aspekt einzubringen: Moderationen und Einführungen in alle Konzerte, durch die die Besucherinnen und Besucher Einblicke zum Komponisten, zu Kompositionen, zu zeitgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Aspekten erfahren.

„Wir möchten vor allem auch der Jugend einen neuen, spannenden Zugang zur klassischen Musik anbieten. Klassische Musik leistet einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung. Kinder, die selber Musik machen, erleben eine Bereicherung ihres Freizeitlebens wie in kaum einem anderen Hobby“, sagt Werner Sülzer, Vorsitzender des Fördervereins für Musik, Lindlar. „Musik berührt die Seele eines

Menschen, die spirituelle, die geistige und die körperliche. Musik berührt auch die soziale Seele des Miteinanders. Sie schult das Aufeinander-Hören, das Einfühlen und das gemeinsame Agieren“, sagt Dr. Bernhard Wunder, Leiter des Katholischen Bildungswerkes Oberberg. Das Klavierfestival ist ein hervorragendes Erlebnis von Bildung, Begegnung und Kultur über alle Grenzen hinweg. Dass alle Musiker in Gastfamilien in Lindlar wohnen, führt zum Dialog und echter Begegnung. „Zwischenzeitlich sind Freundschaften entstanden und einige Lindlarer Gastfamilien waren schon zu Besuch in den USA,“ kommentiert Gemeindereferent Willi Broich diese positive Entwicklung.



sommer konzerte

—
st. marien kürten
in der kirche
st. nikolaus, dürscheid

In der Dürscheider Kirche
St. Nikolaus wird eigens für das
Klavierfestival ein Konzertflügel
zentral vor dem Altar aufgestellt.

Foto: © Jörg Szemkus

Ein besonderer Standort des Festivals mit jährlich fünf Konzerten ist Kürten. Mit der Kirche St. Nikolaus Dürscheid stellt die Kirchengemeinde St. Marien als Träger der Veranstaltung seit 2012 einen Konzertraum mit inspirierender Ausstrahlungskraft zur Verfügung.

Leitgedanke dabei ist, dass Musik, bildende Kunst und Religion in einem engen Zusammenhang stehen. Jede Religion kennt und nutzt Musik, Instrumente und Gesang. Umgekehrt haben viele Gesänge und Kompositionen ihre Heimat und ihren Ursprung im Religiösen. Im Christentum ist es zunächst der Gesang, der von Anfang an zum

Gottesdienst gehört. Für lange Zeit war dies ausschließlich der Fall, wie noch heute in der Orthodoxen Kirche. Erst relativ spät kommen Instrumente, Orchester und – für uns heute selbstverständlich – die Orgel hinzu.

Musik bringt die Tiefen unseres Seins, unsere Seele zum Klingen. Ob selbst spielend oder singend oder zuhörend, die Musik eröffnet eine neue Dimension und lässt etwas erahnen, das uns Menschen über unser weltliches Dasein hinausweist. Genau diese Erfahrungen einer geistlich-spirituellen Dimension ist Motivation den Kirchraum, neben der Liturgie, auch als Raum für Musik und Kunst zu öffnen.



eröffnungs konzerte

kriegslieder seit 9/11 deutsche uraufführung

Falko Steinbach sagt: »Die Kriegslieder nach den Texten von Peter Pabisch sind mir besonders wichtig, nicht, um klischeehafte Empörungsrituale zu pflegen, sondern um darauf hinzuweisen, daß eine globalisierte Welt den Verlust der Unschuld bedeutet, jede Handlung am einen Ende bewirkt eine Konsequenz am anderen, mit anderen Worten, wir sind alle unentrinnbar grenzenlos verantwortlich, vielleicht eine Überforderung der Menschheit.

Der grenzenlos alltägliche Krieg wird live übertragen in unsere Wohnstuben. Die Kriegslieder stehen in der Tradition der Exillieder Bertolt Brechts und Hanns Eislers und sind der großen Sängerin Marilyn Tyler gewidmet.

Mit den neuen Techniken des präparierten Klaviers versuche ich, die große Tradition des Klavierliedes wiederzubeleben, welches den Höhepunkt in der deutschen Romantik mit Schubert, Schumann, Hugo Wolf und im französischen Impressionismus mit Debussy und Ravel hatte«.

1. termin

So., 14.7.2019

17.00 Uhr

Kulturzentrum, Lindlar

2. termin

Mo., 15.7.2019

19.00 Uhr

Kirche St. Nikolaus, Kürten-Dürscheid

3. termin

Di., 23.7.2019

19.00 Uhr

Klosterkirche St. Antonius, Wipperfürth

Foto: © Leo Jansen

Peter Pabisch
ist ein österreichisch-amerikanischer
Autor, Lyriker, Literaturwissenschaftler
und emeritierter Hochschullehrer für
Germanistik und German Studies an der
University of New Mexico.



Foto/Quelle: © www.galerie-time.at

pro gramm

—
lindlar

kürten-dürscheid

wipperfürth

gummersbach

juli

14

so. | 17:00

eröffnungskonzert

pianisten

Ingela Onstad (Sopran) u. Falko Steinbach (Klavier)

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke mit Gesang von Steinbach und Schuhmann

juli

15

mo. | 19:00

klavierkonzert

pianisten

Andreas Landstedt, Hsiu-Ting Chen, Evan Aguilar, Adam Sabangan, Lydia Martha Lauer, Esther Han und Shu-Yu Shen

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Bach, Mozart, Liszt, Schubert, Brahms, Schumann, Grieg und Chopin

juli

15

mo. | 19:00

eröffnungskonzert

pianisten

Ingela Onstad (Sopran) und Falko Steinbach (Klavier)

ort

Kirche St. Nikolaus

beschreibung

Klavierwerke mit Gesang von Steinbach und Schuhmann

Grußwort: Dr. Herrman-Josef Tebroke, MdB

juli

16

di. | 19:00

klavierkonzert

pianisten

Pianoduo elais:

Jovita Zähl und Philipp Kronbichler

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Meditationen und Erzählungen

Vierhändige Klavierwerke von Bach,

Kronbichler, Ravel, Pärt und Rachmaninov

juli

16

di. | 19:00

klavierkonzert

pianisten

Yingchen Shen, Asia Passmore, Dorota Edwards, Evan Aguilar, Esther Han, Andreas Landstedt und Hsiu-Ting Chen

ort

Kirche St. Nikolaus

beschreibung

Klavierwerke von Bach, Soler, Chopin, Ginastera, Albéniz und Schulz-Evler

Grußwort:

Willi Heider, BM, Kürten

juli

17

mi. | 14:30

nachmittagskonzert

pianisten

Shu-Yu Shen, Pablo Betancourt, Amelie Westerkamp, Louis Knappertsbusch, Lydia Martha Lauer und François de Rochette

ort

Kirche St. Nikolaus

beschreibung

Klavierwerke von Bach, Mozart, Beethoven, Chopin und Debussy

juli

17

mi. | 19:00

klavierkonzert

pianisten

Gabriel Ingliss, Andreas Landstedt, Evan Aguilar, Adam Sabangan, Gratiela Sabangan, Lydia Martha Lauer, Hsiu-Ting Chen und I-Chien Chen

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Mozart, Sabangan, Brahms, Dvorak und Milhaud

juli

17

mi. | 19:00

kirchenkonzert

pianist

Ingela Onstad, Michael Hix, Massimo Berzolla, Jeongwon Ham und Beatrice Kim

ort

Kirche St. Nikolaus

beschreibung

Klavierwerke u.a. von Berzolla, Durante, Purcell, Bach, Davide da Bergamo, Rossini, Brahms, Barber, Franck, Fauré, Ravel, Gigout und Malotte

Grußwort:

Thomas, Wiemker, Pfarrgemeinderat, St. Nik., Kürten

juli

18

do. | 19:00

klavierkonzert

pianist

Grisha Krivchenia

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Schubert, Liszt und Krivchenia

juli

18

do. | 19:00

konzert

künstler

Noisten Ensemble

ort

Kirche St. Nikolaus

beschreibung

Ein musikalisch, jüdisch, islamisch, christlicher Dialog

Grußwort: Andrea Hofmeier,

Direktorin Thomas-Morus-Akademie, Bensberg

juli

19

fr. | 19:00

klavierkonzert

pianisten

Beatrice Kim (Sopran)

und Jeongwon Ham (Klavier)

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Mozart, Respighi, Schubert, Brahms, Chopin, Barber, Puccini und Quilter

juli

20

sa. | 14:30

nachmittagskonzert

pianisten

Felix Rieger, François de Rochette, Gabriel Ingliss, Jakob Valder, I Ning Huang und Xuerong Wang

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Mozart, Steinbach, Haydn und Chopin

juli

21

so. | 10:30

konzert im pfarrer-braun-haus

pianisten

Amelie Westerkamp, Felix Rieger, Kayden Kelly und Gabriel Ingliss

ort

Pfarrer-Braun-Haus

beschreibung

Klavierwerke von Bach, Chopin, Steinbach, Bartók, Mendessohn-Bartholdy und Badelt

juli

21

so. | 16:00

kirchenkonzert

pianisten

Ingela Onstad, Michael Hix und Massimo Berzolla

ort

Kirche St. Severin

beschreibung

Klavierwerke von Berzolla, Durante, Purcell, Bach, Davide da Bergamo, Rossini, Brahms, Franck, Fauré, Ravel, Gigout und Malotte

juli

21

so. | 19:00

klavierkonzert

pianisten

Anna Ru-Yue Chen, Asia Passmore, Jimmy Lee, Yingchen Shen und I-Chien Chen

ort

Halle 32, Gummersbach

beschreibung

Klavierwerke von Bach, Brahms, Schubert, Beethoven, Chopin und Prokofiev

juli

22

mo. | 14:30

nachmittagskonzert

pianisten

I Ning Huang, Felix Rieger, Esther Han und Hsiu-Ting Chen

ort

Klosterkirche St. Antonius, Wipperfürth

beschreibung

Klavierwerke von Bach, Beethoven, Chopin und Prokofiev

juli

22

mo. | 19:00

klavierabend

pianisten

Gabriel Ingliss, Shu-Yu Shen, Asia Passmore und Andreas Landstedt

ort

Klosterkirche St. Antonius, Wipperfürth

beschreibung

Klaviersonaten von L.v. Beethoven

juli

22

mo. | 19:00

klaviermarathon

pianisten

Siehe unter: www.klavierfestival-lindlar.de/event/klaviermarathon-in-lindlar-17-2/

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Scarlatti, Parzich, Mozart, Liszt, Schubert, Debussy, Beethoven, Chopin, Händel, Schumann und J. Brahm

juli

23

di. | 19:00

klavierkonzert

pianisten

Ingela Onstad (Sopran)
und Falko Steinbach (Klavier)

ort

Klosterkirche St. Antonius, Wipperfürth

beschreibung

Klavierwerke mit Gesang von Steinbach und Schumann

juli

23

di. | 19:00

klavierkonzert

pianisten

Jeongwon Ham und Igor Kirilov

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke für zwei Klaviere von Clementi, Chopin, Arensky, Debussy und Ravel

juli

24

mi. | 19:00

klavierkonzert

pianisten

Gabriel Ingliss, Andreas Landstedt, Esther Han, Evan Aguilar, Pablo Betancourt und Asia Passmore

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke für zwei Klaviere zu vier und zu acht Händen von Mozart, Rachmaninoff, Steinbach und Smetana

juli

25

do | 19:00

das präparierte klavier

präsentation

Prof. Steinbach, Prof. Ham und Studenten

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Vielfältige Klangmöglichkeiten auf dem Klavier

juli

26

fr. | 19:00

abschlusskonzert

pianisten

Alle Teilnehmer des Meisterkurses

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke aus allen Epochen
Programm des Abschlusskonzertes siehe
Website: klavierfestival-lindlar.de

veranstaltungsadressen

lindlar

Kulturzentrum Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6, 51789 Lindlar
Pfarrer-Braun-Haus, Dr.-Meinerzhagen-Straße 1, 51789 Lindlar
Kirche St. Severin, Kirchplatz 2, 51789 Lindlar

kürten-dürscheid

Kirche St. Nikolaus, Kirchberg 2, 51515 Kürten-Dürscheid

wipperfürth

Klosterkirche St. Antonius, Am Klosterplatz 1, 51688 Wipperfürth

gummersbach

Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach



abschluss konzert

—
festival-highlight
mit besonderer
note

Die Teilnehmer des
Abschlusskonzertes 2018.

Foto: © Leo Jansen

jedes jahr aufs neue
reißt es das publikum
von den sitzen

Noch ist es ein Geheimtipp – doch ist dieses Konzert für unsere Region wirklich etwas ganz Einmaliges. An diesem Abend spielen alle Teilnehmer des Meisterkurses – jeder nur ein Stück. So ist dieser Abend an Kurzweile und Überraschungen kaum zu überbieten. Sie erleben das Klavierspiel in einer ganz besonderen Vielfalt – das ganze Spektrum vom Nachwuchstalent bis zum internationalen Star wird auf der Bühne sicht- und hörbar. Einfach ein Klavierfestival besonderer Note!

Die Meisterkurs-Teilnehmer präsentieren ein abwechslungsreiches Programm klassischer Musik, welches in den kommenden Wochen laufend auf der Internetseite **klavierfestival-lindlar.de** aktualisiert wird.

Foto: © Leo Jansen



2018 | Gabriel Ingliss: Im Alter von 7 Jahren konnte er die gesamten Bach-Inventionen sowie einige der Sinfonien auswendig spielen und ist Schüler von Falko Steinbach.

das kulturzentrum lindlar – veranstal- tungsraum mit excellenter akustik

Das Kulturzentrum ist die „gute Stube“ Lindlars und ein Aus-
hängeschild für verschiedenste
kulturelle Veranstaltungen.

Der Saal wurde im Dreiviertel-
rund in den 1970er Jahren von dem
Architekten Dietrich Kämmler
konzipiert, der als Bariton-Sänger
insbesondere die musikalischen
Veranstaltungen berücksichtigte
und eine wunderbare Akustik
schaffte. Vor gut 10 Jahren wurde
das Kulturzentrum renoviert und
u. a. mit neuester Brandsicher-
heitstechnik ausgestattet.

danke! zwei konzertflügel von c. bechstein

Mit großem Dank sehen wir in
diesem Jahr auf die Bühne des
Kulturzentrums Lindlar zwei
Konzertflügel vom Bechsteinzent-
rum in Köln. Diese werden an-
lässlich des 165-jährigen Firmen-
jubiläums zur Verfügung gestellt.
Damals wurde die Firma in Berlin
gegründet, heute werden die
Klaviere nahe Dresden herge-
stellt. Durch diese Kooperation ist
es möglich, Konzerte für zwei und
vier Pianisten zu veranstalten.

Foto: © Jörg Szemkus



dialog und musik

Das präparierte Klavier... und die
Hörer mittendrin! Unerhört!

Das präparierte Klavier ist eine
von John Cage um 1940 eingeführ-
te Technik, an bestimmten Stellen
der Saitenchöre eines Klaviers
Gegenstände wie Radiergummis,
Nägel, Papier usw. einzusetzen,
um verschiedene Klänge hervorzu-
bringen und zu erschaffen.

Als Fortsetzung zum Gesprächs-
konzert des letzten Jahres folgt nun
ein interaktiver Klavierabend im
Kulturzentrum Lindlar.

Gemeinsam mit Prof. Stein-
bach, Prof. Jeongwon Ham und
Studenten (Meisterklasse) wer-
den den Zuhörern kurze Informa-
tionen zu Komponisten und
Werken gegeben. In die Span-
nungsfelder Klang, Musik, Emo-
tion und Hörerwartung wird der
Besucher hineingetragen.

Moderation: Stefan Barde,
Seelsorgebereichsmusiker, Wipperfürth

termin

Do., 25.7.2019
19.00–20.30 Uhr
Kulturzentrum
in Lindlar

orgel & gesang

Kirchenmusikalische Werke vom
Barock, Romantik bis zur zeitge-
nössischen Musik für Orgel und
Gesang.

Neben bekannten Komponis-
ten wie Bach und Brahms kom-
men hierbei auch unbekannte
Werke von Gigout, Malotte, Padre
Davide da Bergamo und Massimo
Berzolla zu Gehör.

Neben dem bekannten Orga-
nisten Massimo Berzolla, emeriti-
ter Domkantor der Kathedra-
le in Piacenza werden Ingela
Onstad, Sopran und Michael Hix,
Bariton aus den USA diese Werke
musizieren.

Foto: © Bei den Künstlern



v.l.n.r.
Ingela Onstad (Sopran)
Massimo Berzolla (Orgel)
Michael Hix (Bariton)

1. termin

Mi., 17.7.2019
19.00 Uhr

St. Nikolaus, Kürten-Dürscheid

2. termin

So., 21.7.2019
16.00 Uhr

St. Severin, Lindlar

Foto: © Schmitz, Jens | Lindlar Touristik





jüdisch, islamisch, christlicher

dialog

Klezmer trifft Derwisch trifft Orgel

Farbenreich erklingen die Musiken, die Musiken aus allen drei monotheistischen Weltreligionen: die jüdische, die des Sufismus aus dem Islam und der Christlichen. Sie erklingen sowohl nacheinander gemäß ihrer Identität als auch im gemeinschaftliche Wechselspiel.

Klezmer- und Sufimusk treffen aufeinander und die Orgel, das Hauptinstrument des Christentums, erweitert Ihre Begegnung mit Werken von J. S. Bach und anderen Komponisten und reiht sich improvisatorisch ein in diesen gemeinsamen musikalischen Dialog.

Was trennt Sie? Was eint sie? Die drei monotheistischen Reli-

gionskulturen haben sich von Anfang an im gegenseitigen Austausch entwickelt und verändert.

Der gregorianische Gesang, im Grund die Basis unserer Musik, hat sich aus dem Singen von Psalmen entwickeln und den Ursprung dieser Psalmodie finden wir in der antiken jüdischen Musik.

Alter jüdische Musik entwickelte sich immer im Kontext ihrer arabischen Nachbarn. Die Kirchenorgel, das prägenden Instrument der abendländischen christlichen Kirchenmusik, hat ihren Ursprung im Orient. Und doch: allen Musiken klingen in ihrem Ausdruck für sich gänzlich unterschiedlich. Und was

Foto: © Ensemble Noisten



wirklich ist: so unterschiedlich sie auch klingen, ob berührend, emotional, meditativ oder konstruiert, formal, so sind alle drei Klangsprachen doch Ausdruck desselben, der einen Welt des Göttlichen.

termin

Do., 18.7.2019

19.00 Uhr

St. Nikolaus, Kürten-Dürscheid

Foto: © Ensemble Noisten



erweiterung der standorte des festivals

Gummersbach

Neben Lindlar ist seit 2011 Gummersbach mit einem Konzert in der „Halle 32“ Veranstaltungsort. Ein besonderer Ort wo die jungen Pianisten gerne und begeistert konzertieren.

Wipperfürth

Auch in diesem Jahr 2019 kommt Wipperfürth mit drei Konzerten hinzu. Als Austragungsort der Konzerte steht die Klosterkirche St. Antonius zur Verfügung.

Der Klosterberg mit dem ehemaligen Franziskanerkloster und erhaltenen Resten der Stadtmauer bietet einen schönen Ausblick auf die Altstadt.

Die ehemalige Franziskanerkirche ist dem Heiligen Antonius von Padua geweiht und war bis 1818 die Klosterkirche der Franziskaner. Die Kirche ist in ihrer Form bis heute erhalten, hat einen barocken Hauptaltar aus dem Jahre 1720, Kanzel und vier Beichtstühle, Skulpturen und eine Monstranz.

Bauleute entdeckten 1953/54 bei der Renovierung einige Gräber aus früherer Zeit. Der Beweis, dass der Klosterberg schon vor den Franziskanern bebaut war.

Interessante Perspektiven für neue Partnerschaften

„Wir suchen den Dialog mit den umliegenden Gemeinden und der Wirtschaft. Gerne vermitteln wir hier weitere Konzerte und bieten

so eine Partizipation am Erfolgsmodell des Klavierfestivals an. Das Festival soll sich auch weiterhin zu einer Institution in der gesamten Region etablieren," sagt Andreas Jansen von der Werbeagentur SugarPool.

Das Klavierfestival „auf dem Lande“ sieht sich als Kontrapunkt zu der Vielzahl städtischer Angebote. Die Vernetzung und engere Kooperation mit Musikern und Musikvereinen vor Ort sowie den Universitäten und Musikhochschulen der Region ermöglicht dabei die unterschiedlichsten Musikformationen: Klavier – Gesang, Klavier – Chor, Klavier – Orchester/Bigband, Klavier – Soloinstrumente uvm. Aber nicht nur neue Spielarten, auch weitere Spielstätten sind möglich. Die Musiker sind gerne bereit z. B. Nachmittagskonzerte in Altenwohnheimen und sozialen Einrichtungen zu geben.

Das Klavierfestival Lindlar war, ist und soll auch in Zukunft eine nicht kommerzielle Veranstaltung bleiben. Daher ist sie immer auf eine breite Unterstützung in der Gesellschaft und auch auf Spenden angewiesen, um die Konzerte auch in Zukunft einem breiten Publikum weitgehend kostenfrei anbieten zu können.

eintrittskarten für eröffnungs- und abschlusskonzert/ konzert gummersbach

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf bei Spielwaren Pfeifer, Hauptstr. 10 (Lindlar), EDEKA-Markt Braun (Schmitzhöhe) und bei LindlarKultur im Rathaus, (Lindlar).

Kartenpreise: im Vorverkauf 13 € plus 1 € Gebühr für Erwachsene, 10 € plus 1 € Gebühr für Schüler und Studenten; Kinder bis 12 Jahre sind frei.

Tageskasse: 15 € für Erwachsene, 12 € für Schüler und Studenten, Kinder bis 12 Jahre frei. Kartenreservierungen bei LindlarKultur, 022 66 96 400 oder lindlarkultur@lindlar.de

Eintrittskarten für das Konzert in Halle 32 in Gummersbach sind an der Abendkasse erhältlich. Bei allen anderen Konzerten in Lindlar, Kürten-Dürscheid und Wipperfürth ist der Eintritt frei. Spenden sind aber herzlich willkommen.

IMPRESSUM

LindlarKultur
Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar
Telefon 022 66 96 400
lindlarkultur@lindlar.de

Kath. Kirchengemeinde
St. Marien Kürten
Gemeindereferent Willi Broich
Kirchberg 4, 51515 Kürten
Telefon 022 07 62 03
gemeindereferent.broich@st-marien-kuerten.de

Konzept | Design: www.sugarpool.de | www.kup-design.de



lindlar

TRÄGER

Förderverein für Musik
in Lindlar e.V.

LindlarKultur

Kath. Bildungswerk
Oberbergischer Kreis
SugarPool GmbH

SPONSOREN

Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln
Volksbank Berg eG
C. Bechstein | Zentrum Köln
BELKAW GmbH

Seelsorgebereich Lindlar
Sülzer Kultur Stiftung

The University
of New Mexico
Kath. Bildungswerk
im Ober. Bergischen Kreis
Rotary-Clubs Wipperfürth-
Lindlar/Romerike Berge und
Overath-Rösrath/Bergisches
Land

Dr. med. Thomas Aßmann
(Angelus)

Volker Westerborg

wipperfürth

TRÄGER

Musikschule Wipperfürth

SPONSOR

Kreissparkasse Köln
PIANO FAUST Wuppertal

kürten-dürscheid

TRÄGER

Kath. Kirchengemeinde
St. Marien Kürten

SPONSOREN

Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln
Volksbank Berg eG

Belkaw GmbH

Retz Architekten PartG

Burgmer Steuerberatung

Pax-Bank Köln, eG

Rewe Oberbörsch/Nahkauf

Rewe Koll

Selbach Bauunternehmung

Spanwinkel GmbH

kup design

Thomas-Morus-Akademie

Kardinal-Schulte-Haus

Kath. Bildungswerk
im Rhein. Bergischen Kreis

Aktion Neue Nachbarn
Erzbistum Köln

gummersbach

TRÄGER

Kulturbetrieb der Stadt
Gummersbach AöR/Halle 32



klavier festi- val

lindlar
kürten-dürscheid
wipperfürth
gummersbach



C. BECHSTEIN

BELKAW

Im Herzen bergisch.



Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln



Volksbank Berg eG

www.klavierfestival-lindlar.de